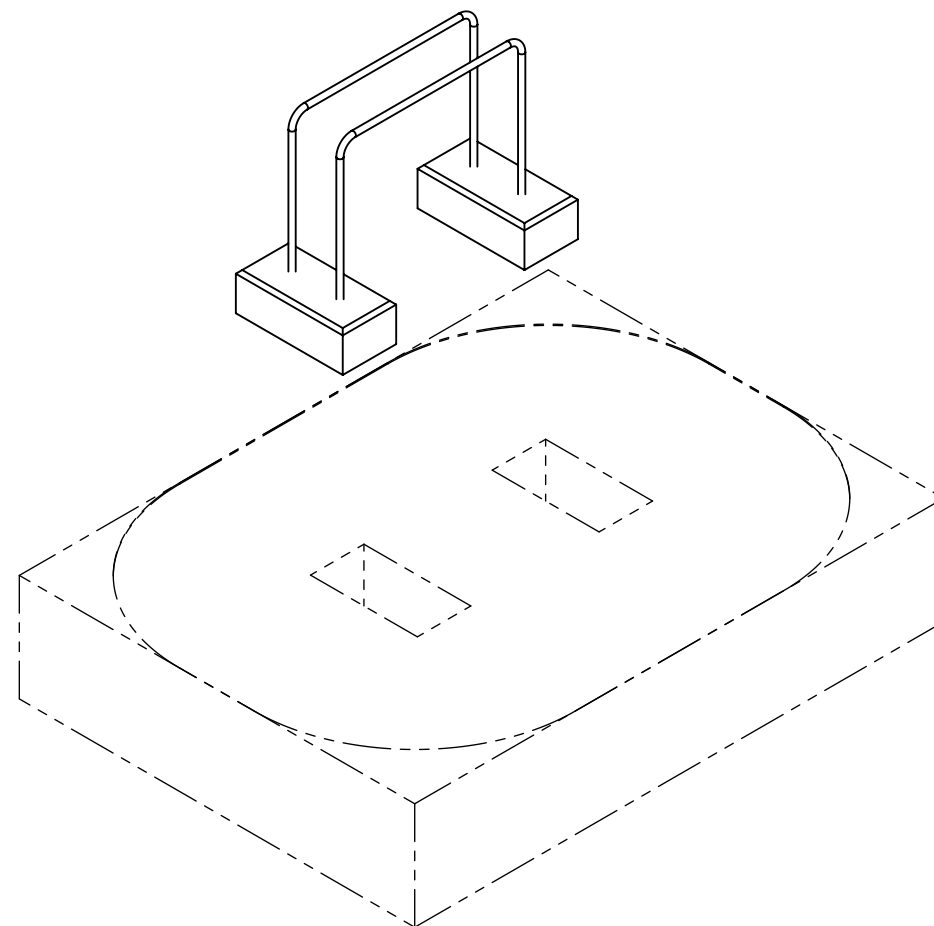
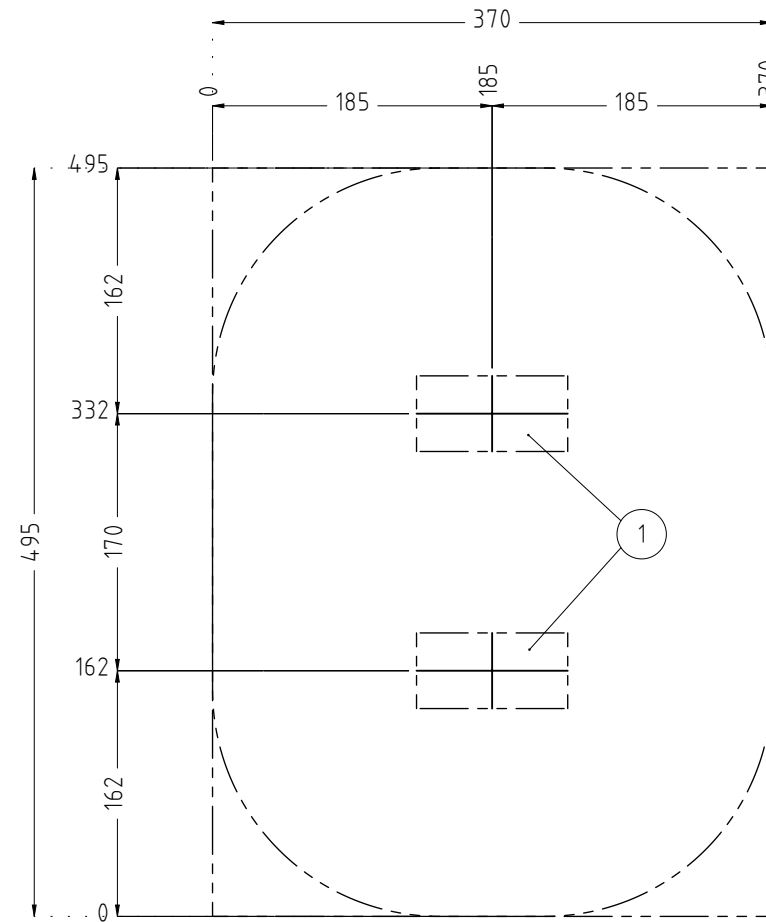
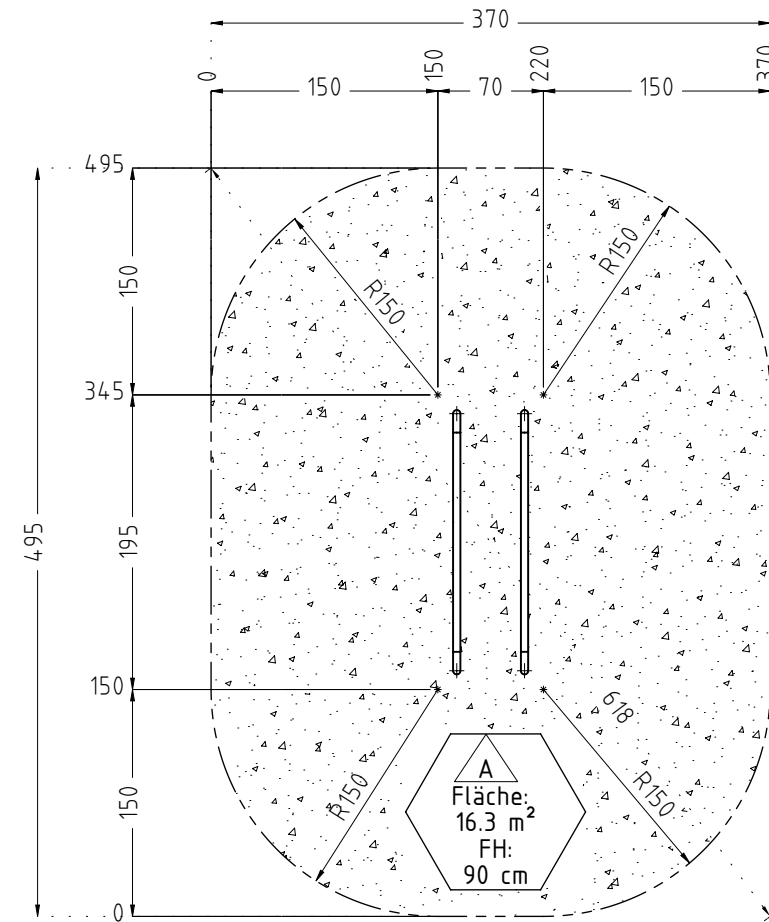


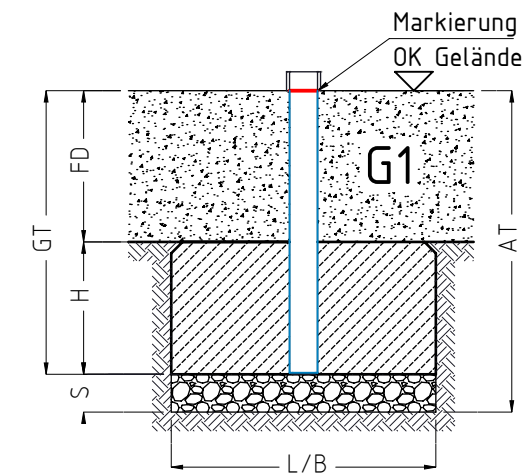
AUFPRALLFLÄCHE

FUNDAMENTPLAN



Fundamente [cm]; [m³]									
POS.	Typ	MENGE	LxBxH [cm]	Betoneigenschaften	Gründungstiefe [GT] Sauberkeitsschicht [S] Fundament- überdeckung [FD]	Aushubtiefe [AT]	Vol. /Stck.	Vol. Gesamt	Bewehrung
1	G1, BL	2	100x50x35	C25/30, XF1/WF	GT 75, S 10, FD 40 cm, BL	85	0,174	0.35 m³	-




FUNDAMENTSCHNITT(e)



BETONEIGENSCHAFTEN

Bei aggressiven Umgebungsbedingungen (chemischer Angriff, Meerwassernähe) kann eine höhere Expositionsklasse erforderlich sein. Die Festlegung sollte den aktuell gültigen Regelwerken für Betoneigenschaften entsprechen.

Empfohlene Bodenarten	Deutschland [m²]	Europa [m²]
Aufprallfläche	16,3	
Rasen	16,3	16,3
loser Fallschutz 30cm	0	0
loser Fallschutz 40cm	0	0
Fallschutzplatten		

	Bodenmaterial und Schichtdicken für Fallhöhe (FH)
	Ausschließlich Bodenmaterial für Fallhöhe (FH)
	Stoßdämpfendes Bodenmaterial entsprechend Fallhöhe (FH)
Bodenmaterial und Schichtdicken sind der Tabelle 'Bodenarten' zu entnehmen!	

Titel/Artikel: Art.Nr.: 2000002251				Version: E01.10	
EM-L12-23045-G1-Vx SPGM MINJA● FIT March Bars					
Werkstoff / Behandlung					
Blatt: 1 von 1	Maßstab: 1:50	Format: DIN A3	Maßeinheit: cm	Toleranzen nach DIN ISO-2768-C	
Entwurf	Name:	Datum:	Konstruktion:	Name:	Datum:
Erstellung:	WAAG	10.04.2025	Erstellung:		
Freigabe:	SE JA	23.08.2025	Freigabe:		
Änderung:					

Diese Zeichnung ist unser geistiges Eigentum. Sie darf ohne unsere schriftliche Einwilligung weder kopiert, verwendet, noch dritten Personen zugänglich gemacht werden.

AUFPRALLFLÄCHE (AF)

- durch Umgrenzungs-Linien dargestellt
- muss frei von scharfkantigen oder gefährlich vorstehenden Hindernissen sein, auf die ein Nutzer fallen und/oder sich verletzen könnte, und so eingebaut werden, dass keine Fangstellen entstehen
- Bodenmaterial und Schichtdicke gemäß Tabelle "BODENARTEN", für Geräte mit erzwungener Bewegung sind immer stoßdämpfende Böden erforderlich
- darf sich bei Geräten mit erzwungener Bewegung (Schaukeln, Rutschen, Seilbahnen, Karussells und einige Arten von Wippgeräten) NICHT mit der eines anderen Spielgerätes überschneiden
- wenn stoßdämpfende Böden erforderlich sind, dürfen unterschiedliche Untergrundarten innerhalb der AF NICHT mit Palisaden, liegenden Rundhölzern, Betonsteinen etc. voneinander abgegrenzt werden. Lassen Sie diese Bereiche fließend ineinander übergehen

GEFAHRENQUELLEN

- zum Spielen ausgewiesene Flächen sind gegenüber Gefahrenquellen (Straßen, Gleisen, Wasser, etc.) wirksam einzufrieden

TRAGFESTE SAUBERKEITSSCHICHT

- zum Einbau des Fundaments bzw. der Bewehrung ist eine ebene, feste Unterlage mit Schichtdicke mind. 5,0 cm bis 30,0 cm aus gut verdichtetem, nicht bindigem Boden (z.B. Kies, Schotter, Magerbeton) mit ausreichender Wasserdurchlässigkeit erforderlich.
- Stau- und Sickerwasserbildung vermeiden!

Dokumentenart: Fundamentplan	NORM: EN 1176, EN 1177
---------------------------------	---------------------------

Ernst Maier Spielplatzgeräte GmbH
Wasserburger Str. 70, D 83352 Altenmarkt a.d. Alz
www.spielplatzgeraete-maier.com www.sdp-m-power.com

S · P · G · M
POWER Spielplatzgeräte Maier
WORKOUT & FITNESS